



*Genieß dein Leben  
pflanzlich!*

## **Allgemeine Einkaufsbedingungen zwischen Unternehmern**

### **I. Geltungsbereich**

1.

Die nachfolgenden Bedingungen des Käufers gelten für alle zwischen dem Käufer und dem Verkäufer abgeschlossenen Verträge über die Lieferung von Waren. Sie gelten auch für alle künftigen Geschäftsbeziehungen, auch wenn sie nicht noch einmal ausdrücklich vereinbart werden. Abweichende Bedingungen des Verkäufers, die der Käufer nicht ausdrücklich anerkennt, sind für den Käufer unverbindlich, auch wenn er ihnen nicht ausdrücklich widerspricht. Die Bedingungen des Käufers gelten auch dann, wenn der Käufer die Lieferung des Verkäufers in Kenntnis entgegenstehender oder von seinen Bedingungen abweichender Bedingungen vorbehaltlos annimmt.

2.

Alle Vereinbarungen, die zwischen dem Käufer und dem Verkäufer im Zusammenhang mit den Kaufverträgen getroffen werden, sind in den Kaufverträgen, diesen Bedingungen und den Angeboten des Käufers schriftlich niedergelegt.

### **II. Angebot und Vertragsschluss**

1.

An das Angebot für den Abschluss eines Kaufvertrages (Bestellung) ist der Käufer zwei Wochen gebunden. Der Verkäufer kann nur innerhalb dieser zwei Wochen das Angebot durch schriftliche Erklärung gegenüber dem Käufer annehmen.

2.

Zeichnungen, Pläne und sonstige Unterlagen, die zur Bestellung gehören, bleiben im Eigentum des Käufers, der sich alle Urheberrechte an diesen Unterlagen vorbehält. Nimmt der Verkäufer die Angebote des Käufers nicht innerhalb der Frist gemäß Abschnitt 2 Ziff. 1 an, sind diese Unterlagen unverzüglich an den Käufer zurückzusenden.

### **III. Zahlungen**

1.

Der vom Käufer in der Bestellung ausgewiesene Preis ist verbindlich und gilt frei Haus, sofern zwischen den Parteien nichts anderes schriftlich vereinbart wird. Die Verpackungskosten sind im Preis eingeschlossen. Der Preis versteht sich einschließlich der jeweils gültigen gesetzlichen Mehrwertsteuer. Sämtliche Rechnungen des Verkäufers haben die vom Käufer angegebene Bestellnummer auszuweisen.

2.

Der Käufer zahlt, sofern keine abweichende schriftliche Vereinbarung mit dem Verkäufer getroffen wurde, innerhalb von 30 Werktagen, gerechnet ab Lieferung der Ware durch den Verkäufer und Rechnungserhalt mit 3 % Skonto oder innerhalb von 40 Tagen netto.

3.

Dem Käufer stehen die gesetzlichen Aufrechnungs- und Zurückbehaltungsrechte in vollem Umfang zu. Er ist berechtigt, sämtliche Ansprüche aus dem Kaufvertrag ohne Einwilligung des Verkäufers abzutreten. Der Verkäufer ist nicht berechtigt, ohne vorherige schriftliche Einwilligung des Käufers Forderungen aus dem Vertragsverhältnis an Dritte abzutreten.

### **IV. Lieferung / Lieferfrist**

1.

Dem Käufer ist im Fall herstellungsbetreffender Änderungen, die einen Einfluss auf die Qualität haben können, unverzüglich schriftlich mitzuteilen.

2.

Jede Lieferung sollte möglichst aus einer Charge stammen, also eine homogene Einheit darstellen. Die Chargennummer, das Ursprungsland ist auf jedem Gebinde und auf jedem Lieferschein dauerhaft und deutlich zu markieren. Besteht die Lieferung aus mehreren Chargen des gleichen Produktes, dann sind alle Chargennummern auf den Gebinden sowie auf dem Lieferschein zu vermerken.

3.

In allen Fällen kontinuierlicher Herstellungsprozesse, in denen eine chargenmäßige Erfassung nicht möglich ist, muss die spezifikationsgerechte Qualität vom Verkäufer sichergestellt werden. Jedes Gebinde muss dauerhaft und deutlich gekennzeichnet sein mit der Produktbezeichnung, dem Nettogewicht, der Tara, der Chargennummer sowie eventuellen Gefahren- und Lagerhinweisen.

4.

Der Lieferschein muss die Information der Lagerung (Trocken, Kühlhaus, Tiefkühlhaus) enthalten.

5.

Die vom Käufer in der Bestellung angegebene Lieferfrist oder das angegebene Lieferdatum sind für den Verkäufer verbindlich.

6.

Gerät der Verkäufer in Verzug, stehen dem Verkäufer die gesetzlichen Ansprüche zu. Macht der Käufer Schadensersatzansprüche geltend, ist der Verkäufer zum Nachweis berechtigt, dass er die Pflichtverletzung nicht zu vertreten hat.

## **V. Gewährleistung/Haftung**

1.

Der Verkäufer steht dafür ein, dass sämtliche von ihm gelieferten Gegenstände und alle von ihm erbrachten Leistungen im Zeitpunkt des Vertragsabschlusses der jeweiligen Spezifikation, den einschlägigen rechtlichen Bestimmungen und den Vorschriften und Richtlinien von Behörden, Berufsgenossenschaften und von Fachverbänden entsprechen und ihm bevorstehende Änderungen nicht bekannt sind. Dies gilt insbesondere hinsichtlich der in der EU, in der Bundesrepublik Deutschland und am Sitz des Verkäufers geltenden Umweltschutzbestimmungen als auch der Bestimmungen für ökologisch kontrollierten Anbau. Über ihm bekannte, bevorstehende Änderungen wird er uns unverzüglich unterrichten.

2.

Die Probenahme ist am Erfüllungsort vom Käufer durchzuführen. Die Probenziehung erfolgt jeweils aus dem Fahrzeug, bei Abnahme durch den Käufer ab Hof oder ab Lager des Verkäufers unmittelbar nach der Beladung, bei Anlieferung durch den Verkäufer beim Käufer oder bei dessen Abnehmer unmittelbar vor der Entladung. Die Einzelproben sind mittels Probenbohrer/-stecher an mehreren Stellen der Partie zu ziehen und in einem Behältnis (z.B. Eimer) zu sammeln. Aus dieser Sammelprobe ist mindestens eine Endprobe zu ziehen. Die Endproben sind in Debasafe-Musterbeuteln (oder einem gleichwertigen System) zu verwahren.

3.

Vom Verkäufer gezogene Proben werden für die Qualitätsbeurteilung nur berücksichtigt, wenn keine eigenen Proben des Käufers vorliegen, der Erfüllungsort beim Verkäufer liegt, die Proben von ihm bei der Beladung nach den vorstehenden Regeln gezogen wurden und die Lagerung der Proben beim Verkäufer in vollständig verschlossenen Debasafe-Musterbeuteln (oder einem vergleichbaren System) erfolgt

ist, deren Abrissstreifen bereits bei der Beladung den Original-Lieferpapieren beigeheftet wurden.

4.

Dem Käufer stehen die gesetzlichen Mängelansprüche gegenüber dem Verkäufer zu und der Verkäufer haftet gegenüber dem Käufer im gesetzlichen Umfang. Der Käufer ist bei Gefahr im Verzug oder im Falle hoher Eilbedürftigkeit berechtigt, die Mängel auf Kosten des Verkäufers selbst vorzunehmen.

## **VI. Haftung des Verkäufers/Versicherungsschutz**

1.

Wird der Käufer auf Grund eines Produktschadens, für den der Verkäufer verantwortlich ist, von Dritten auf Schadensersatz in Anspruch genommen, hat der Verkäufer den Käufer auf erstes Anfordern von allen Ansprüchen Dritter einschließlich der notwendigen Kosten zur Abwehr dieser Ansprüche freizustellen, wenn der Verkäufer die Ursache in seinem Herrschafts- und Organisationsbereich gesetzt hat.

2.

Muss der Käufer auf Grund eines Schadensfalls i.S.v. Abschnitt 6 Ziff. 1 eine Rückrufaktion durchführen, ist der Verkäufer verpflichtet, dem Käufer alle Aufwendungen zu erstatten, die sich aus oder im Zusammenhang mit der von ihm durchgeführten Rückrufaktion ergeben. Der Käufer wird, soweit es ihm möglich und zeitlich zumutbar ist, den Verkäufer über den Inhalt und den Umfang der Rückrufaktion unterrichten und ihm Gelegenheit zur Stellungnahme geben. Weitergehende gesetzliche Ansprüche des Käufers bleiben hiervon unberührt.

3.

Der Verkäufer ist verpflichtet, eine Produkthaftpflicht-Versicherung mit einer für die Ware angemessene Deckungssumme von mindestens 5 Mio EUR pro Personen-/Sachschaden abzuschließen und aufrecht zu halten (die Fixierung der Deckungssumme ist von dem jeweiligen Produkt abhängig und individuell festzulegen). Weitergehende gesetzliche Ansprüche des Käufers bleiben hiervon unberührt.

4.

Wird der Käufer von dritter Seite in Anspruch genommen, weil die Lieferung des Verkäufers ein gesetzliches Schutzrecht des Dritten verletzt, verpflichtet sich der Verkäufer, den Käufer auf erstes Anfordern von diesen Ansprüchen freizustellen, einschließlich aller notwendigen Aufwendungen, die dem Käufer im Zusammenhang mit der Inanspruchnahme durch den Dritten und deren Abwehr entstanden sind. Der Käufer ist nicht berechtigt, ohne schriftliche Einwilligung des Verkäufers die Ansprüche des Dritten anzuerkennen und/oder Vereinbarungen mit dem Dritten

bezüglich dieser Ansprüche abzuschließen. Die Verjährung für diese Freistellungsansprüche beträgt drei Jahre, gerechnet ab Kenntnis des Käufers von der Inanspruchnahme durch den Dritten, spätestens jedoch nach 10 Jahren ab Ablieferung der Sache.

Der Vorbehalt wegen einer verspäteten Lieferung verwirkten Vertragsstrafe ist rechtzeitig, wenn der Käufer den verwirkten Betrag bei der nächst fälligen Rechnung abzieht.

## **VII. Geheimhaltung/Eigentumsvorbehalt**

Alle vom Käufer erhaltenen Teile und Unterlagen bleiben Eigentum des Käufers. Der Verkäufer darf diese nur mit schriftlicher Einwilligung des Käufers außerhalb dieses Vertrages verwerten und/oder an Dritte weitergeben bzw. diese Dritten zugänglich machen. Nach Erfüllung des jeweiligen Vertrages hat der Verkäufer diese auf eigene Kosten unverzüglich an den Käufer zurückzugeben.

## **VIII. Zusatz-Bedingungen für Getreide, Ölfrüchte, Leguminosen sowie deren Folgeprodukte als auch alle übrigen Produkte aus kontrolliert biologischen Anbau**

1.

Der Verkäufer garantiert in Bezug auf Produktion, Handhabung, Lagerung und Transport der Ware die Einhaltung aller relevanten, insbesondere lebens- und futtermittelrechtlichen Gesetze, Verordnungen und Richtlinien in der jeweils gültigen Fassung. Hierzu gehören insbesondere:

a)

Die Vorgaben der VO (EWG) 834/2007 bzw. 889/2008 für Produkte aus kontrolliert biologischem Anbau. Der Verkäufer ist zum Zeitpunkt des Kontraktschlusses und der Lieferung im Besitz eines gültigen Bio-Zertifikates gemäß o.g. Verordnungen. Dieses ist dem Käufer unaufgefordert vorzulegen.

b)

Die Mykotoxin-VO und die Schadstoffhöchstmengen-VO. Werden bei Schadstoffuntersuchungen Grenzwert- oder Richtwertüberschreitungen festgestellt, so hat der Verkäufer den Käufer unverzüglich davon zu unterrichten. In jedem Fall hat der Verkäufer die Ergebnisse seiner partiebezogenen Rückstandsuntersuchungen (Pflanzenschutzmittel, Chlormequat, Mykotoxine) dem Käufer unaufgefordert und schnellstmöglich zu übermitteln.

c)

Der Verkäufer garantiert, dass eine Angaben zur Ware und zur Herkunft den gesetzlichen Anforderungen entsprechen, insbesondere der Lebensmittel-Basis-VO (VO-EG 178/2002), den Kennzeichnungsregelungen für gentechnisch veränderte

Produkte (VO-EG 1829/2003 und 1830/2003) und der Futtermittelhygiene-VO (VO-EG 183/2005).

d)

Die „Hygienischen Maßnahmen für den Umgang mit Getreide und Ölsaaten (aktuelle Fassung)“ sowie die Grundsätze der „Guten fachlichen Praxis“. Eine lückenlose Dokumentation, die jederzeit eine Rückverfolgbarkeit zulässt, ist vorhanden und wird dem Käufer auf Anfrage unverzüglich zur Verfügung gestellt.

Bei Anlieferung durch den Verkäufer oder in dessen Auftrag gilt Folgendes:

Transporte unterliegen den GMP-Regelungen sowie folgenden Anforderungen:

Bei Anlieferungen ist die Transportdokumentation dem Empfänger als Warenbegleitschein auszuhändigen. Die letzten drei Frachtraumladungen sowie die danach durchgeführten Reinigungsmaßnahmen sind dem Warenempfänger auf Wunsch nachzuweisen. Es werden keine verbotenen Stoffe gemäß GMP B4.1 transportiert. Folgende Güter sind als Vorfrachten ausgeschlossen: Organische und chemische Dünger/Abfälle (auch tierischer Herkunft) einschließlich Düngerden (Kompost) sowie Metallschrott, Glas und gebeiztes Saatgut, Klärschlamm, kennzeichnungspflichtige GVO-Produkte.

## **IX. Gerichtsstand/Erfüllungsort/Anwendbares Recht**

1.

Erfüllungsort und ausschließlicher Gerichtsstand für Lieferungen und Zahlungen (einschließlich Scheckklagen) sowie sämtliche sich zwischen dem Verkäufer und dem Käufer ergebende Streitigkeiten aus den zwischen ihnen geschlossenen Verträgen ist der Firmensitz des Käufers, soweit der Verkäufer Kaufmann i.S.d. Handelsgesetzbuchs (HGB) ist.

2.

Die Beziehungen zwischen den Vertragsparteien regeln sich ausschließlich nach dem in der Bundesrepublik Deutschland geltenden Recht.

Beckum, 08.03.2017



Bernd Eßer  
Geschäftsleitung



*Genieß dein Leben  
pflanzlich!*

## **General Purchasing Terms and Conditions between Businesspersons**

### **I. Area of Validity**

1.

The following Terms and Conditions of Buyer apply to all agreements for the delivery of products concluded between Buyer and Seller. They also apply to all future business transactions even if they are not again expressly agreed. Any terms and conditions of Seller, to which Buyer does not expressly agree, are not binding to Buyer even if Buyer does not expressly object to them. The Terms and Conditions of Buyer shall even apply if Buyer accepts without reservation the delivery of Seller knowing of terms and conditions, which differ from Buyer's terms and conditions.

2.

All agreements concluded between Buyer and Seller in connection with purchasing agreements is specified in writing in the Buyer's purchasing agreements, these Terms and condition and in Buyer's offer.

### **II. Offer and Conclusion of the Agreement**

1.

Buyer is bound for two weeks to the offer of concluding a purchasing agreement (order). Seller can only accept this offer within these two weeks by written declaration to Buyer.

2.

Drawings, plans and other documents, which are part of the order, remain Buyer's property. Buyer reserves all copyrights to these documents. If Seller does not accept Buyer's offer within this time limit in accordance with Section 2 Item 1, then Seller must return these documents promptly to Buyer.

### **III. Payment Terms**

1.

The price shown in Buyer's order is binding and carriage-paid, unless otherwise specified in writing between the Parties. Costs for packaging are included in the price. The statutory value-added-tax effective at the time is included in the price. All of Seller's invoices must specify the order number of Buyer.

2.

Unless otherwise agreed with Seller in writing, Buyer pays within 30 working days from the date Seller delivered the goods and invoice by deducting a 3% discount or net 40 days.

3.

Buyer shall have the right to set off and retain to the fullest extent under the law. Buyer is entitled to assign all claims under the purchasing agreement without the requirement of Seller's consent. Seller is not entitled to assign to any third party any claims under the contractual relationship without the prior written consent of Buyer.

### **IV. Delivery/Time Limit of Delivery**

1.

Buyer must be notified immediately in writing, In case of any changes with regard to production, which could influence quality.

2.

Every shipment should come from one batch, i.e. it should present a homogeneous unit. Batch number, country of origin must be marked permanently and legibly on the container and on each bill of lading. If the shipment consists of several batches of the same product, then all batch numbers must be noted on the containers and on the bill of lading.

3.

In all cases, where continuous production processes with documentation by batch are not possible, Seller must ensure that the quality is specification conform. Every container must be marked permanently and legibly. It must show the product description, the net weight, the tare, batch number and it must include any potential risk and storage information.

4.

The bill of lading must include storage information (dry storage, cold storage, freezer storage).



5.

The time limit for delivery or the delivery date Buyer specifies in its order is binding to Seller.

6.

If Seller is in arrears, Buyer is entitled to all its rights under the law. If Buyer claims damages, Seller is entitled to prove that Seller is not responsible for this violation of duty.

## **V. Warranty/Liability**

1.

Seller shall be liable that all delivered products and all services it provided at the time and date the agreement was concluded are specification conform, comply with the applicable legal provisions and with the regulations and guidelines of the government, trade and professional associations and Seller is not aware of any pending amendments. This shall apply particularly to environmental protection regulations and provisions for ecologically controlled cultivation applicable in the European Union, the Federal Republic of Germany and at the registered office of Seller. Seller will inform us immediately of any pending amendments, of which Seller becomes aware.

2.

Buyer must undertake sampling at the place of performance. The samples are each drawn from the vehicle during Buyer's acceptance ex-yard or ex-warehouse of Seller directly after loading, upon Seller's delivery to Buyer or at Buyer's customer directly prior to unloading. The individual samples must be drawn with the sampling drill/sampling insertion device at several points of the batch and they must be collected in a container (e.g. a bucket). At least one final sample must be drawn from this collective sample. The final samples must be stored in Debasafe sampling bags (or an equivalent system).

3.

Any samples drawn by Seller are only considered for quality assessment if Buyer does not have its own samples, if the place of performance is at the Seller, if the Seller has drawn samples during loading in accordance with the above-referenced rules and if Seller stored the samples in completely sealed Debasafe sampling bags (or an equivalent system), and their transfer tabs have already been attached to the original bills of lading during loading.

4.

Buyer is entitled to the legal claims for defects against Seller and to the legal extent; Seller shall be liable to Buyer. In case of imminent danger or in case of high urgency, Buyer is entitled to rectify the defect at Seller's expense.

## **VI. Seller's Liability/Insurance Protection**

1.

If any third party takes action against Buyer for a defective product, for which Seller is responsible, then Seller must indemnify Buyer upon Buyer's first request from all third party claims including any legal costs incurred in connection with defending these claims provided the cause occurred within Seller's sphere of control and organization.

2.

If Buyer must undertake a recall action because of a damage claim in accordance with Section 6 Item 1, then Seller is obliged to reimburse Buyer for all expenses incurred by or in connection with the recall action, it undertook. To the extent possible and reasonable in terms of time, Buyer will notify Seller of the content and scope of the recall action and Buyer will afford Seller the opportunity to respond. Any additional legal claims of Buyer shall remain unaffected thereby.

3.

Seller is obliged to buy and maintain a product liability policy with a reasonable cover for the products but of it shall be no less than EUR 5 million for each incident of personal injury/property damage, (the specified amount of cover depends on the corresponding product and it must be specified individually). Any additional legal claims of Buyer shall remain unaffected thereby.

4.

If any third party takes action against Buyer because the shipment of Seller violates an intellectual property right of the third party, then Seller agrees to indemnify Buyer upon Buyer's first request from all third party claims including all legal costs incurred in connection with the third party action and its defense. Buyer is not entitled to recognize any third party claims and/or to enter into any settlement agreements with regard to these third party claims without the written consent of Seller. The time limit for these indemnification rights shall be three years, calculated from the date Buyer knew of the third party claim but no later than 10 years after the item was delivered.

The proviso of a contractual penalty forfeited on account of delayed delivery shall be considered as being on time if Buyer deducts the forfeited amount from the next due invoice.

## **VII. Confidentiality Agreement/Reservation of Title**

All parts and documents received from Buyer remain Buyer's property. Seller may only utilize these or provide these to third parties and/or make these accessible to third parties outside the agreement upon the written consent of Buyer. Seller must return these promptly to Buyer and at its own expense after fulfilment of the corresponding agreement.

## **VIII. Additional terms and conditions for grains, oleaginous fruits, leguminous plants and products derived therefrom as well as all other products from controlled organic cultivation**

1.

With regard to production, handling, storage and transport of goods, Seller guarantees compliance with all relevant and particularly with all laws, directives and guidelines as amended dealing with food products and feed. These includes specifically:

a)

The requirements of Regulation (EEC) 834/2007 and/or 889/2008 for products from controlled organic cultivation. At the date, the agreement is concluded and at the date of delivery, Seller is in possession of a valid organic certificate in accordance with the above-referenced regulations. This certificate must be submitted to Buyer without request.

b)

The Mycotoxin Ordinance and the Ordinance on the Maximum Levels of Contaminants If it is found during analysis for contaminants that threshold values or reference levels are exceeded, then Seller must notify Buyer immediately thereof. In any case, Seller must submit to Buyer any batch related tests for residuals (herbicides, chlormequat, mycotoxins) without request and as soon as possible.

c)

Seller guarantees that its information about the products and the origin comply with the legal requirements, in particular, with the General Food Law (Regulation (EC) 178/2002), the Food Labelling Directives for Genetically Modified Products (Regulations (EC) 1829/2003 and 1830/2003) and Feed Hygiene Regulation (Regulation (EC) 1831/2003).

d)

The "Hygienic measures for dealing with grains and oleaginous fruits (as amended)" as well as the principles of "Good Agricultural Practice" Seller has complete documentation that allows tracking at any time and it will provide it immediately upon Buyer's request.

If Seller delivers or if the goods are delivered on behalf of Seller, the following shall apply:

Transports are subject to GMP regulations and to the following requirements:

On delivery, the recipient must be handed the transport documentation as waybill. On request, the recipient must receive proof of the last three loads carried in the cargo hold and any cleaning measures carried out thereafter. In accordance with GMP B4.1, no banned substances are transported. The following goods are excluded from pre-carriage: organic and chemical fertilizers/waste (even of animal origin) including manure (compost) and metal scraps, glass, and dressed seeds, GMO products subject to mandatory labelling.

## **IX. Jurisdiction/Place of Performance/Applicable Law**

1.

Place of performance and exclusive jurisdiction for deliveries and payments (including legal actions with regard to cheques) as well as any disputes between Seller and Buyer arising under the concluded agreements shall be the registered office of Buyer provided Seller is a business entity/businessperson in accordance with the German Commercial Code (HGB).

2.

The relationship between the contractual Parties is exclusively regulated by the law of the Federal Republic of Germany.

Beckum, 8 March 2017



Bernd Eßer  
Member of the Executive Board